## Zinserling will zwei Titel verteidigen

Bierfassheber beim Frankencup am Start



Randersacker. Ein prall gefülltes sportliches Wochenende steht den Kraftsportlern vom Gothaer Bierfassheberverein bevor. So geht es am Samstag für vier Athleten nach Randesacker zum 24. Frankencup im Kreuzheben. Nachdem die Bierfassheber in der Mannschaftswertung im vergangenen Jahr den Titel nur knapp verpassten, wollen sie dieses Mal den großen Wanderpokal mit nach Hause nehmen. 2012 ist ihnen das schon einmal gelungen.

Mit nach Randesacker fährt neben Florian Wahrenberg (Gewichtsklasse -105 Kilogramm) und Robert Möller (-120 Kilogramm) auch wieder Jakob Kallensee. Der 18-Jährige gab beim vergangenen Frankencup sein Wettkampfdebüt im Kreuzheben und belegte mit gehobenen 200 Kilogramm damals den zweiten Platz.

Mit an den Start geht auch wieder Tobias Zinserling. Das Gothaer Kraftpaket sicherte sich im vergangenen Jahr mit gehobenen 340 Kilogramm die Goldmedaille in der Einzelwertung und will sich diese auch bei der 24. Auflage des Frankencups wieder sichern.

Doch das ist nicht der einzige Titel, den Zinserling am kommenden Wochenende verteidigen will. Denn schon am Sonntag steht im Rahmen des Arnstädter Stadtfestes die 11. Thüringer Meisterschaft im Trabbiheben auf dem Programm. Hier ist der 33-Jährige nicht nur Vorjahressieger, sondern mit gehobenen 550 Kilogramm auch aktueller Rekordhalter in dieser Disziplin. Wettkampfbeginn ist 14.30 Uhr.

## Bierfassheber auf Platz zwei im Frankencup

## Gothaer wiederholen Vorjahreserfolg

Randersacker. Vier Kraftsportler der Gothaer Bierfassheber starteten recht erfolgreich beim 24. Frankencup im Kreuzheben in Randersacker. Sie belegten wie im Vorjahr Platz zwei in der Mannschaftswertung.

Jakob Kallensee gewann bei den Junioren mit neuer persönlicher Bestleistung von 215 kg den zweiten Platz der Einzelwertung. Als jüngster Gothaer Heber hat wieder einmal gezeigt, was in ihm steckt. Kallensee wird von Wettkampf zu Wettkampf immer besser.

In der Klasse der "Aktiven" gewann der Gothaer Florian Wahrenberg in der Klasse bis 105 kg ebenfalls mit neuer persönlicher Bestleistung von 250 kg den ersten Platz. Auch steigert sich derzeitig kontinuierlich. Als dritter Heber ging Robert Möller in der Klasse bis 120 kg an den Start und gewann mit 245 kg den dritten Platz. Möller hat erst vor kurzem seine Technik im Kreuzheben geändert (vom schmalen zum breiten Stand) und befindet sich noch in der Umstellungsphase.

Tobias Zinserling gewann mit gehobenen 320 kg in der Gewichtsklasse über 120 kg den ersten Platz. Der stärkste Kreuzheber von Deutschland gewann mit dieser super Leistung auch die Relativwertung aller Teilnehmer. Nur einen Tag später gewann Zinserling auch das Trabi-Heben in Arnstadt. Der Gothaer hob mit 500 kg 60 Kilo mehr als der Zweitplatzierte!